



Die wichtigsten Daten

- Ausbildungszeit:** 3 1/2 Jahre
- Ausbildungsort:** Ausbildungszentrum Erfurt und Fachbereiche der E.ON Thüringer Energie AG
- Berufsschule:** Staatliche Berufsbildende Schule 4, Weidengasse 8, 99084 Erfurt www.ags-erfurt.de
- Unterkunft:** Wir beraten und empfehlen gern.
- Voraussetzungen:**
- erfolgreicher Abschluss der Realschule oder Abitur, gute Ergebnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern, vor allem in Mathematik und Physik
 - technisches Verständnis
 - handwerkliches Geschick
 - gesundheitliche Eignung (Farbtüchtigkeit, räumliches Sehvermögen)
- Ausbildungsvergütung:** gemäß gültigem Tarifvertrag
- Urlaub:** 30 Tage
- Ausbildungsbeginn:** August/September, je nach Ferienplan des Kultusministeriums
- Bewerbungsschluss:** November/Dezember des Vorjahres
- Abschluss des Auswahlverfahrens:** Februar/März des lfd. Jahres
- Einstellungsbescheid:** März/April des lfd. Jahres
- Bewerbungsanschrift:** E.ON Thüringer Energie AG, Postfach 900132, 99104 Erfurt

Bewerbungsinformation: T 03 61-6 52-25 00, T 03 61-6 52-24 99

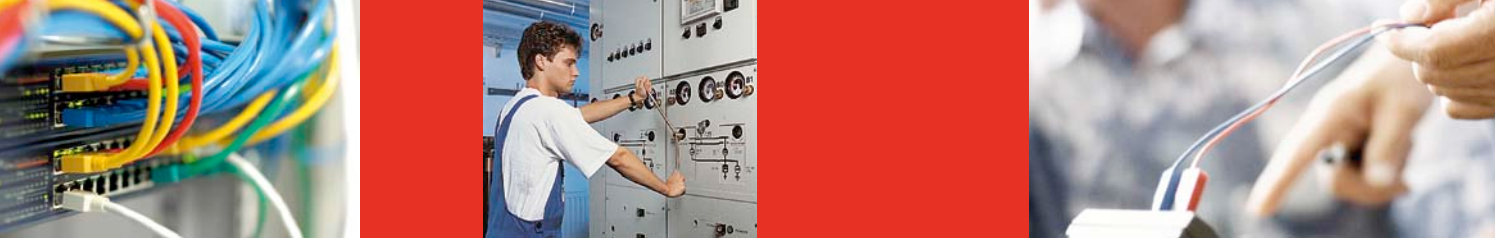


E.ON Thüringer Energie AG Schwerborner Straße 30 99087 Erfurt
T 03 61-6 52-25 00 F 03 61-6 52-34 99
info@eon-thueringerenergie.com www.eon-thueringerenergie.com



Mit beruflicher Bildung Zukunft gestalten.

Informationen für die Ausbildung zum/zur
Elektroniker/Elektronikerin für Betriebstechnik



Die Berufsausbildung

Es handelt sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz. Die dreieinhalbjährige Ausbildung erfolgt bei der E.ON Thüringer Energie AG im Wesentlichen in den Lehrwerkstätten, Fachbereichen und Kundencentren. Parallel dazu wird in der Staatlichen Berufsbildenden Schule 4 der berufsbegleitende theoretische Unterricht erteilt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

Das Berufsbild (Kurzfassung)

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Melde-, Antriebs- sowie der Automatisierungstechnik. Elektroniker/-innen für Betriebstechnik nehmen diese Anlagen in Betrieb, halten sie instand und betreiben sie. Persönliche Fähigkeiten wie selbständiges und kundenorientiertes Handeln, Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft sowie Teamfähigkeit sind für diesen Beruf von großer Bedeutung.

Das Auswahlverfahren

In das Auswahlverfahren werden Bewerber/-innen mit guten schulischen Leistungen aufgenommen. Es besteht aus einem schriftlichen Eignungstest, einem Vorstellungsgespräch und einer praktischen Übung. Im Eignungstest wird im Wesentlichen Folgendes geprüft: Mathematik, Rechtschreibung/Grammatik, technische Vorkenntnisse, Allgemeinwissen, Vorstellungsvermögen, logisches Denken. Bei guten Ergebnissen in Test und Übung werden die Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

Tätigkeitsfelder

<ul style="list-style-type: none"> • Installieren und Programmieren von Automatisierungssystemen, Haus- und Gebäudetechnik sowie Bussystemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisieren der Anlagenerrichtung, Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken
<ul style="list-style-type: none"> • Installieren und Konfigurieren von Betriebssystemen, Treibern und Ein-/Ausgabegeräten, Umgang mit der Datentechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Montieren und Installieren von Leitungsführungssystemen sowie Informations-, Energie- und Versorgungsleitungen
<ul style="list-style-type: none"> • Übergabe der Anlagen und Einweisung der Nutzer in die Bedienung, Erbringen von Serviceleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmieren und Konfigurieren von Systemen, Prüfen der Funktion und der Sicherheitseinrichtungen der Systeme
<ul style="list-style-type: none"> • Überwachen und Warten von Anlagen, Durchführen regelmäßiger Prüfungen, Analysieren von Störungen, Ergreifen von Sofortmaßnahmen und Instandhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren und Einrichten von Maschinen- und Antriebssystemen, einschließlich pneumatischer/hydraulischer Komponenten
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit englischsprachigen Unterlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen

Der Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung ist in zwei Abschnitte gegliedert: die Kernqualifikation und die Fachqualifikation.

Kernqualifikation

Die Ausbildung beginnt mit einem sozialpädagogischen Seminar, in dem Schlüsselqualifikationen in einem betriebseigenen Schulungszentrum vermittelt werden. Der Berufsschulunterricht wird durch fach- und berufsbezogenen betriebsinternen Unterricht ergänzt.

Weiterhin werden den Auszubildenden während der Ausbildungszeit Prüfungsvorbereitungen, Exkursionen und Seminare angeboten.

In diesem Ausbildungsberuf wird eine neue Prüfungsordnung mit „gestreckter“ Abschlussprüfung angewandt. Der erste Teil der Abschlussprüfung ersetzt die ehemalige Zwischenprüfung. Vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird dabei zu den Ausbildungsinhalten der ersten 18 Monate eine Prüfung abgenommen. Deren Teilergebnis fließt in das Gesamtergebnis der Prüfung ein. Die Kernqualifikation wird vorrangig in den Lehrwerkstätten des Ausbildungszentrums durchgeführt.

Fachqualifikation

Die spezielle Fachqualifikation beginnt nach diesem ersten Teil der Abschlussprüfung. Die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden vertieft und erweitert. Im Betriebseinsatz lernen die Auszubildenden die betriebliche Arbeitsorganisation, die Funktionszusammenhänge und Arbeitsfolgen kennen. Der zweite Teil der Abschlussprüfung wird – wie bisher üblich – vor Ende der Ausbildungszeit durchgeführt.

Weiterbildung

Die Ausbildung in einem industriellen Elektroberuf bietet ein solides Fundament für eine erfolgreiche Berufstätigkeit. Die Elektroindustrie ist eine besonders dynamische Branche mit der Notwendigkeit zur ständigen Weiterbildung.

... und Karriere

Neben den innerbetrieblichen Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegsformen, z. B. zum/zur Arbeitsgruppenleiter/-in, Meistervertreter/-in oder Servicetechniker/-in, gibt es die zu staatlich anerkannten Abschlüssen führenden Qualifikationen Techniker/-in, Industriemeister/-in, Bachelor of Engineering.